

Geführte Kleingruppenreise | 19 Tage | ab 2 bis 12 Personen

Dominikanische Horizonte

PUJ02R

Preis in € p.P. im DZ ab **4.980,00 €**



Authentische Kleingruppenreise durch die Dominikanische Republik

In 19 Tagen die echte Karibik erleben

Abseits großer Resorts zeigt diese Rundreise die echte Dominikanische Republik. Sie erleben Kultur und unberührte Natur vom Süden bis in den Norden. Die Tour führt durch Santo Domingo, den wilden Südwesten, grüne Berge und einsame Küsten. Sie wandern, fahren Kajak und treffen Einheimische. Das Angebot ist ideal für aktive Entdecker mit guter Grundkondition.

Höhepunkte

- Koloniales Erbe & Bootsausflug: Historische Altstadt von Santo Domingo und Bootstouren durch tropische Flüsse
- Wilde Natur per Quad: Erkundung der unberührten Landschaften mit dem Quad
- Wandern in der Bergwelt: Ausgiebige Wanderungen durch die Nebelwälder der üppig grünen Cordillera Central
- Fluss- & Küstenabenteuer: Aktive Kajakfahrten und Bootsausflüge an den ungezähmten Küsten des Nordens
- Authentische Begegnungen: Einblicke in den echten Alltag der Menschen abseits der All-Inclusive-Resorts

Im Reisepreis enthalten:

- Flug mit renommierter Airline ab Frankfurt in Economy Class nach Punta Cana inkl. aller akt. Steuern und Gebühren (Änderungen möglich) (ggf. bei Stopp über Kanada Eta-Einreiseformular erforderlich)
- Transfers vom Flughafen zum Hotel und vom Hotel zum Flughafen
- 17 Übernachtungen in Hotels (während der Rundreise in 3* Hotels inkl. Frühstück)
- Alle Mahlzeiten wie im Programm aufgeführt (F = Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Ausflüge und Besichtigungen mit Eintrittsgeldern laut Programm
- alle Transfers und Fahrten in klimat. Fahrzeugen
- bei 2 bis 4 Teilnehmern: lokaler, deutschsprechender Fahrer/Guide (Tag 1 bis Tag 18)
- ab 5 Teilnehmern: lokale, deutschsprechende Reiseleitung sowie

Diese Reise ist mindestens 30 Tage vor Abreise und je nach Verfügbarkeit buchbar.

Datum	Preis in € p.P. im DZ	EZ-Zuschlag
01.11.26 - 19.11.26	4.980 €	950 €
22.11.26 - 10.12.26	4.980 €	950 €
07.02.27 - 25.02.27	4.980 €	950 €
28.02.27 - 18.03.27	4.980 €	950 €
18.04.27 - 06.05.27	4.980 €	950 €
09.05.27 - 27.05.27	4.980 €	950 €
11.07.27 - 29.07.27	5.080 €	950 €
22.08.27 - 09.09.27	5.080 €	950 €
12.09.27 - 30.09.27	4.980 €	950 €
10.10.27 - 28.10.27	4.980 €	950 €
31.10.27 - 18.11.27	4.980 €	950 €
21.11.27 - 09.12.27	4.980 €	950 €

Anschrift

Oasis Travel GmbH
Frankfurter Allee 18-20
10247 Berlin

Öffnungszeiten

Montag - Freitag: 10:00 bis 18:30 Uhr

Kontakt

Telefon: 030 - 285 33 400
Fax: 030 - 285 33 444

E-Mail: info@oasistravel.de
Internet: <https://www.oasistravel.de>

Nicht im Reisepreis enthalten:

- Reiseversicherung, persönliche Ausgaben wie z.B. weitere Mahlzeiten, Trinkgelder, Minibar, Telefonate etc.

Hinweis: Änderungen des Reiseablaufs bei gleichem Leistungsumfang möglich! Nicht geeignet für Personen mit eingeschränkter Mobilität.

Voraussichtliche Hotels (o.ä.):

Santo Domingo: 3* Hotel Villa Colonial (2 Nächte)

Paraíso: 3* Rancho Don Cesar (3 Nächte)

Jarabacoa : 3* Hotel Pinar Dorado (3 Nächte)

Punta Rucia: 4* Punta Rucia Lodge (3 Nächte)

Cabarete: 3* Villa Taina (2 Nächte)

Las Terrenas: 3* Hotel Alisei (4 Nächte)

1. Tag: Ankunft in Santo Domingo

Flug ab Frankfurt in Economy Class.

Herzlich willkommen in der Dominikanischen Republik! Am Flughafen von Santo Domingo werden Sie bereits erwartet – Ihr Reiseleiter begrüßt Sie persönlich und begleitet Sie im Transfer zu Ihrem Hotel in der charmanten Altstadt. Nach dem Check-in und dem Bezug Ihres Zimmers laden wir Sie herzlich ein, gemeinsam mit Ihrem Reiseleiter bei einem erfrischenden Cocktail an der Hotelbar anzustoßen. Eine wunderbare Gelegenheit, um den Anreisestress hinter sich zu lassen, sich in entspannter Atmosphäre kennenzulernen und letzte Informationen zur bevorstehenden Reise auszutauschen – bevor Ihr karibisches Abenteuer beginnt.

Gesamtdistanz & Fahrzeit: 30 km – 45 Min

Bitte beachten Sie, dass der Direktflug nach Santo Domingo einen kurzen Zwischenstopp in Puerto Plata machen kann. Die Passagiere steigen dort aus, das Gepäck bleibt jedoch im Flugzeug. Das Flugzeug wird gereinigt und die Gäste, die nach Santo Domingo weiterfliegen, steigen anschließend wieder ein. Um das Gepäck müssen Sie sich dabei nicht kümmern – dieses erhalten sie ganz normal erst in Santo Domingo.

2. Tag: Mit dem Fahrrad durch die Altstadt (F/M)

Um 10:00 Uhr geht es los. Heute erkunden Sie die erste von Europäern erbaute Stadt in Amerika auf dem Fahrrad. Bei der ca. eineinhalbstündigen geführten Tour (evtl. 2 Stunden je nach Kunde) lernen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der historischen Altstadt kennen. Die Zona Colonial ist die einstige Heimat der spanischen Kolonialherren und die älteste europäische Siedlung auf dem amerikanischen Kontinent. Hier befinden sich u. a. die erste Kathedrale, das erste Krankenhaus und die erste Schule der Neuen Welt. Während der Rundfahrt legen Sie Stopps an historisch bedeutenden Orten und pittoresken Plätzen ein und erfahren etwa, warum Kolumbus Sohn Diego in einem weitaus pompöseren Haus wohnte als sein Vater Christoph. Aber auch die Schattenseiten der Kolonialgeschichte werden bei diesem Ausflug beleuchtet. Sie erfahren, wie die einheimischen Taínos ausgebeutet und die Sklaverei in Amerika eingeführt wurde, denn auch der erste Sklavenmarkt der Neuen Welt befand sich in Santo Domingo. Die Tour ist damit nicht nur der schnellste, einfachste und abwechslungsreichste Weg, die Zona Colonial zu entdecken, sondern auch ein Crashkurs in dominikanischer Geschichte. Nach der Tour servieren wir Ihnen ein typisches Mittagessen. Der Nachmittag steht Ihnen dann zur Verfügung.

3. Tag: Santo Domingo hinter den Fassaden – Begegnungen, Perspektiven & Natur (F)

Am Morgen lernen Sie Santo Domingo von einer anderen Seite kennen. Es geht um 9.00 Uhr los. Abseits aller Touristenpfade sehen Sie das Leben der weniger privilegierten Bevölkerung und tragen einen kleinen Teil dazu bei, ihre Umstände zu verbessern. Nach dem Frühstück und Check-out werden Sie von Ihrem Fahrer abgeholt, Ihr Gepäck deponieren Sie im Wagen. Dann fahren Sie in ein traditionsreiches Stadtviertel mit sozialen Herausforderungen der Dominikanischen Republik, nach Gualey. Das Viertel befindet sich nördlich der Altstadt am Westufer des Flusses Ozama. Hier besuchen Sie die gemeinnützige Stiftung Rincón de Luz. Die Stiftung leistet seit über 18 Jahren Arbeit im Bereich Bildung, Ernährung und Gesundheit für sozial benachteiligte Kinder, Jugendliche und Senioren. Kinder vom Vorschulalter bis zum Beginn der Mittelstufe erhalten Schulunterricht und nehmen am Mittagstisch teil. In der Stiftung übergeben Sie eine Lebensmittelspende (im Preis enthalten, wird im Voraus für Sie bereitgestellt). Die Gründerin und Vorsitzende Leyda Alvarez gibt Ihnen eine Führung durch die Räumlichkeiten und stellt ihre Arbeit vor. Dabei haben Sie auch die Gelegenheit, mit den Schulkindern in Kontakt zu treten. Anschließend erhalten Sie eine Führung durch Gualey (ca. 45 Minuten zu Fuß). Dabei bekommen Sie einen Eindruck von den Lebensumständen in einem der ärmsten Viertel der Dominikanischen Republik. Sie besuchen die vier bei den Anwohnern beliebten Pozos, kleine Seen gespeist von natürlichen Quellen. Einer der Pozos wird seit jüngster Zeit als Zuchtbecken für Zier- und Speisefische verwendet. Nach dem Ende des Rundgangs begeben Sie sich zur Seilbahnstation von Gualey. Sie besteigen die Seilbahn, von der aus Sie einen spektakulären Ausblick genießen. Sie überqueren den Fluss Ozama, fahren über die Stationen Tres Brazos und Sabana Perdida zur Endstation Charles de Gaulle im Norden von Santo Domingo und kehren danach wieder zu ihrem Ausgangspunkt zurück. Bei der Rundfahrt gewinnen Sie eine neue Perspektive auf die Stadt und bekommen einen Eindruck von den unterschiedlichen Lebensverhältnissen. Aus der Gondel heraus bieten sich Ihnen zahlreiche Gelegenheiten für spektakuläre Fotos. Ein Viertel des Ausflugspreises kommt der Stiftung in Form einer Lebensmittelspende zu Gute, die Sie am Ausflugstag übergeben. Nach dieser Tour mit dem Seilbahn verlassen Sie Santo Domingo entlang der Küstenstraße Richtung Westen und erreichen den Hauptort der Provinz Peravia, Baní. Als Nächstes besuchen Sie die Dünen von Baní, ein atemberaubendes Naturwunder. Die Wüstenlandschaft der Dünen erscheint beinahe surreal und bietet den Besuchern eine unvergessliche Kulisse für Erkundungen und Entspannung.

Gesamtfahrzeit & Distanz: 240 km – 4 Std

Besuch Stiftung: ca. 45 Min

Besuch Gualey: ca. 45 Min zu Fuß

Seilbahnfahrt: ca. 35 Min

Besuch der Dünen: ca. 30 Min

4. Tag: Wandern im Para(d)iso - Plantagen und Einheimische (F/M)

Es erwartet Sie eine eindrucksvolle Wanderung durch die umliegende Bergwelt. Unser Weg führt zunächst in das kleine Dorf Paraíso. Von dort aus folgen wir für etwa zwei Stunden einem sanft ansteigenden Bergrücken, begleitet von herrlichen Ausblicken und üppiger Natur. Entlang des Pfades wachsen zahlreiche Obstbäume, die immer wieder dazu einladen, exotische Früchte der Saison zu probieren – darunter auch frisch geerntete Kakaobohnen, deren süß-säuerliches Aroma ein ganz besonderes Geschmackserlebnis bietet. Auf der Anhöhe angekommen, besuchen wir eine einheimische Familie, die fernab städtischer Strukturen in einfachen Verhältnissen lebt und ihren Alltag von der Landwirtschaft bestreitet. Hier haben Sie Gelegenheit, sich auszuruhen und ein traditionelles Mittagessen zu genießen, das über offenem Feuer zubereitet wird. Der Besuch gewährt einen authentischen Einblick in das Leben unter schlichten, ursprünglichen Bedingungen. Nach einer erholsamen Pause setzen wir unsere Wanderung fort und kehren schließlich zum Ausgangspunkt im Dorf zurück, wo bereits unser Bus auf uns wartet. Auf dem Rückweg zum Hotel legen wir noch einen Zwischenstopp in einer typischen Larimar-Werkstatt ein. Dort erleben Sie, wie lokale Kunsthandwerker den faszinierenden blauen Edelstein mit einfachen, ursprünglichen Techniken bearbeiten – fern von industriellen Standards, doch mit viel Hingabe und spürbarer Leidenschaft.

Gesamtdistanz & Fahrzeit: 25 Km – 30 Min zum Dorf Paraíso (ein Weg)

Wanderung: ca. 10 Km / hoch: ca. 2.5 Std / runter ca. 1.5 Std

Schwierigkeitsgrad: Moderat

Maximale Höhe: 400 m

Minimale Höhe: 40 m

Mittagessen: ca. 1 Std.

Larimar Werkstatt: ca. 35 Minuten

5. Tag: Bahía de Las Aguilas (F/M)

Die Fahrt führt Sie entlang der Küstenstraße durch eindrucksvolle Landschaften des Südwestens – vorbei an rauen Felsformationen, Kakteenlandschaften und weiten Ausblicken über das Karibische Meer. Immer wieder eröffnen sich Panoramen, die zum Innehalten einladen. Wenn Sie unterwegs Fotostopps wünschen, geben Sie einfach Ihrem Reiseleiter Bescheid. Vorbei an Cabo Rojo erreichen wir La Cueva. Hier gehen Sie an Bord eines typischen lokalen Bootes. Die etwa 15-minütige Fahrt entlang der Küste stimmt Sie bereits auf das Kommende ein – das Meer schimmert in immer intensiveren Blau- und Türkistönen, während die unberührte Natur immer näher rückt. Schließlich erreichen Sie die spektakuläre Bahía de las Águilas, gelegen im geschützten Nationalpark Jaragua. Der rund acht Kilometer lange, nahezu unberührte Strand zählt zu den schönsten Naturstränden der Karibik. Kristallklares Wasser in faszinierenden Türkis- und Opalblautönen verschmilzt am Horizont mit dem Himmel – ein Anblick von außergewöhnlicher Reinheit und Weite. Genießen Sie ausreichend Zeit am Strand: Schwimmen Sie im klaren Wasser, spazieren Sie entlang der endlosen Küstenlinie oder entspannen Sie einfach in dieser stillen, ursprünglichen Kulisse. Auf dem Rückweg erwartet Sie in einem landestypischen Restaurant ein authentisches dominikanisches Mittagessen, das diesen erlebnisreichen Ausflug genussvoll abrundet.

Gesamtdistanz & Fahrzeit: 115 Km – 2 Std 30 Min (ein Weg)

Bahia de las Aguilas: Aufenthalt nach Wunsch

6. Tag: Durch das Herz der Insel - Von Zuckerrohrfeldern in die Bergwelt von Jarabacoa (F/M)

Auf unserem heutigen Weg durchqueren wir weite Zuckerrohrfelder und nähern uns dem Herzen des dominikanischen Binnenlands. Die Strecke ist lang, aber landschaftlich äußerst abwechslungsreich, denn sie führt über die majestätische Cordillera Central – ein wahres Naturspektakel mit ständig wechselnden Panoramen. Um die Fahrt angenehmer zu gestalten, legen wir einen Zwischenstopp in Puntarena ein – einem exklusiven Küstenprojekt an der Bucht von Las Calderas, das Architektur, Nachhaltigkeit und karibische Lebensart auf elegante Weise vereint. Die moderne Infrastruktur ist harmonisch in die Natur eingebettet und bietet herrliche Ausblicke auf das Meer und die umliegenden Hügel. Ein idealer Ort, um kurz zur Ruhe zu kommen und das Ambiente zu genießen. Anschließend windet sich die Straße hinauf durch die Höhenlagen von San José de Ocoa. Mit zunehmender Höhe verändert sich die Landschaft grundlegend – es erwarten uns frische Bergluft und ausgedehnte Kiefernwälder. Unser heutiges Ziel ist Jarabacoa, die Stadt des ewigen Frühlings, die oft als das grüne Herz der Dominikanischen Republik bezeichnet wird.

Gesamtdistanz & Fahrzeit: 320 Km – 5 Std 45 Min

Puntarena: Aufenthalt nach Wunsch

7. Tag: Im Nebelwald von Ébano Verde - Eine Wanderung über den Wolken (F)

Heute geht es nach dem Frühstück auf eine Wanderung in der Reserva Científica Ébano Verde, einem der am besten erhaltenen Ökosysteme der dominikanischen Cordillera Central. Das 1989 gegründete Schutzgebiet wird von der Fundación Progreso verwaltet und umfasst rund 23 km² artenreichen Nebelwald. Die Reserve verdankt ihren Namen dem seltenen, endemischen Ébano Verde (*Magnolia pallescens*). In Höhenlagen zwischen 800 und 1.565 Metern über dem Meeresspiegel herrscht ganzjährig ein angenehm kühles und feuchtes Klima. Häufig ziehen Nebelschwaden durch den dichten Bergwald und verleihen der Landschaft eine mystische, beinahe märchenhafte Atmosphäre.

Die Wanderung

Die Tour beginnt in Paso Bajito und führt auf naturbelassenen Pfaden durch den üppigen Nebelwald bis nach El Arroyazo, einem besonders reizvollen Abschnitt entlang eines klaren Bergbachs. Der Weg verläuft mit sanften, gleichmäßigen Steigungen und eignet sich hervorragend für naturbegeisterte Wanderer, die eine aktive, zugleich gut machbare Tour suchen. Entlang der Strecke begegnen Ihnen Baumfarne, Bromelien, moosbewachsene Stämme und – mit etwas Glück – auch endemische Vogelarten der Insel. Das stetige Rauschen des Wassers begleitet die Wanderung, denn die Reserva schützt wichtige Quellgebiete, die für die Wasserversorgung der Region von großer Bedeutung sind. Am Zielpunkt El Arroyazo lädt der Bach zu einer erholsamen Pause inmitten unberührter Natur ein.

Ein bedeutendes Naturreservat

Die Reserva Científica Ébano Verde spielt eine zentrale Rolle beim Schutz der Biodiversität und der Wasserressourcen der Dominikanischen Republik. Der Nebelwald wirkt wie ein natürlicher Schwamm: Er speichert Feuchtigkeit und reguliert den Wasserhaushalt ganzer Flussgebiete. Diese Wanderung verbindet aktives Naturerlebnis mit einem vertieften Verständnis für eines der wertvollsten ökologischen Schutzgebiete der Insel. Diese Wanderung ist ideal für Naturliebhaber und Ruhesuchende, die eine authentische Begegnung mit der faszinierenden Bergwelt der Dominikanischen Republik suchen – eine stille, beinahe magische Erfahrung über den Wolken. Im Anschluss kehren wir nach Jarabacoa zurück. Dort erwartet Sie eine wohlverdiente süße Erfrischung bei Helados Ivon – ein beliebter Treffpunkt der Einheimischen. Genießen Sie ein hausgemachtes Eis in entspannter Atmosphäre.

Gesamtdistanz & Fahrzeit: 15 Km – 25 Min zum Startpunkt

40 Km – 1 Std zurück zum Hotel

Wanderung: ca. 15 Km – 5 bis 6 Stunden

Schwierigkeitsgrad: Moderat

Maximale Höhe: 800 m

Minimale Höhe: 500 m

8. Tag: Wildwasser-Rafting in den Dominikanischen Alpen (F/M)

Ob Anfänger, Fortgeschrittener oder Rafting-Profi, bei dieser Tour auf dem Fluss Yaque del Norte kommt jeder auf seine Kosten. Der Fluss bietet eine Vielzahl von Stromschnellen, die von sanft bis wild reichen, und eignet sich somit für alle Schwierigkeitsgrade. Genießen Sie die üppige tropische Vegetation und die hoch aufragenden Berge, während Sie sich den Herausforderungen des Flusses stellen. Rafting auf dem Yaque del Norte ist nicht nur ein aufregendes Abenteuer, sondern auch eine gute Möglichkeit, die natürliche Schönheit der Dominikanischen Republik zu entdecken. Professionelle Reiseleiter versorgen Sie mit der erforderlichen Ausrüstung (Helm und Schwimmweste) und geben Ihnen die nötigen Anweisungen, damit die Flussfahrt ein sicheres, angenehmes und ganz bestimmt unvergessliches Erlebnis wird.

Gesamtdistanz & Fahrzeit: ca. 20 Minuten bis zum Rafting-Park + ca. 20 Minuten mit einem Safari-Truck

Rafting: ca. 1,5 Stunde reines Rafting + ca. 30 Minuten Einführung und Vorbereitung

9. Tag: Kaffee, Kakao & Zigarren - Eine Reise für die Sinne (F/M)

Nach dem Frühstück besichtigen Sie die Kaffeefabrik Monte Alto, wo Ihnen alles über den Anbau und die Verarbeitung von Kaffee erklärt wird. Selbstverständlich gibt es auch eine Kaffeeprobe. Nach dem Frühstück geht die Fahrt in Richtung San Francisco de Macoris. Im Schatten der riesigen Dschungelbäume besuchen Sie den Sendero del Cacao. Hier haben Sie die einmalige Möglichkeit, auf der Kakaopflanzung Hacienda La Esmeralda, welche weltweit bekannte Schokoladenfabriken beliefert, alles über die begehrte Frucht des Kakaobaums zu erfahren, vom Anbau der Kakaobohne bis hin zur Schokoladenverarbeitung. Selbstverständlich gehört auch eine Kakao- und Schokoladenverkostung zum Programm. Nach der Tour wird Ihnen in der Hacienda ein typisches Büfett serviert. Anschließend geht die Reise weiter nach Tamboril. Hier besichtigen Sie eine der renommiertesten Zigarrenfabriken der Dominikanischen Republik: La Aurora. Während einer Führung erfahren Sie alles über die Verarbeitung von Tabak – von der Fermentierung bis zur kunstvollen Handfertigung der begehrten Zigarren. Dabei können Sie den erfahrenen Mitarbeitern bei ihrer präzisen Arbeit über die Schulter schauen. Weiter geht es nach Punta Rucia, ein kleines Fischerdorf, idyllisch gelegen an einer beeindruckenden Meeresbucht auf einer Halbinsel. Bei gutem Wetter schimmert das Meer hier in leuchtenden Blau- und Türkistönen – ein Anblick, der verzaubert.

Gesamtdistanz & Fahrzeit: 210 Km – 5 Stunden, verteilt auf mehrere Etappen im Tagesverlauf

Besuch Kaffeefabrik: ca. 45 Min

Besuch Kakaofarm: ca. 2 Stunden inkl. Mittagessen

Besuch Tamboril: ca. 1 Std

10. Tag: Cayo Arena - Wo das Meer den Horizont küsst (F)

Heute unternehmen Sie einen Ausflug nach Cayo Arena, auch bekannt als Isla Paraíso – eine Sandbank, die tagsüber aus dem Meer emporragt und bei Flut wieder im Wasser verschwindet. Dieses kleine Eiland ist ein echtes Naturjuwel der Dominikanischen Republik und zählt zu den unvergesslichsten Momenten Ihres Aufenthalts in Punta Rucia. Nach dem Frühstück, gegen 08:00 Uhr, fahren Sie direkt vom Strand aus mit dem Boot nach Cayo Arena – die Überfahrt dauert etwa 25 Minuten. Dort erwartet Sie eine paradiesische Kulisse: ideal zum Entspannen, Schwimmen im glasklaren Wasser oder Schnorcheln zwischen bunten Schwärmen tropischer Fische, die sich in den flachen türkisfarbenen Gewässern tummeln. Ganz in der Nähe befindet sich ein farbenprächtiges Korallenriff, das zahlreichen Meeresbewohnern als Heimat dient – ein faszinierendes Naturerlebnis, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Nach einigen Stunden auf der Insel kehren Sie gegen Mittag ins Hotel zurück. Der Rückweg hält eine besondere Überraschung bereit: Die Fahrt führt entlang der Küste durch schmale Kanäle, die von dichten Mangrovenwäldern gesäumt sind – ein stilles, fast mystisches Naturparadies. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung.

Gesamtdistanz & Fahrzeit: ca. 25 Min mit dem Boot (ein Weg)

Cayo Arena: Aufenthalt nach Wunsch – Schnorcheln möglich

11. Tag: Montecristi - Wo die Karibik ungezähmt bleibt (F/M)

Heute brechen wir auf in den äußersten Nordwesten der Dominikanischen Republik – nach Montecristi, eine Region voller Kontraste, unberührter Natur und weiter Horizonte. Nach unserer Ankunft setzen wir die Fahrt zur Playa Grand Grossier fort – auch bekannt als die große Sandzunge. An Bord eines typischen dominikanischen Bootes gleiten wir durch stille Mangrovenkanäle, deren verschlungene Wasserwege ein faszinierendes Ökosystem offenbaren. Um die Schätze der Bucht von Montecristi zu entdecken, geht es weiter zur Playa Juan de Bolaños. Von hier aus erkunden wir per Boot die kristallklaren Gewässer und die eindrucksvolle Küstenlandschaft. Wir fahren entlang zerklüfteter Uferlinien und hinein in die Mangroven des Nationalparks El Morro. Umgeben von dichter Vegetation passieren wir die ökotouristische Plattform des Parks – ein wunderbarer Ort für Naturaufnahmen und um die Stille dieser einzigartigen Umgebung auf sich wirken zu lassen. Mit transparentem Wasser, schlichten Holzkiosken und Schaukeln direkt am Meer präsentiert sich dieser Küstenabschnitt als idyllischer Rückzugsort, der lange in Erinnerung bleibt. Die Exkursion führt uns anschließend entlang der verborgenen Rückseite von El Morro, wo steile Klippen dramatisch ins Meer abfallen. Weiter geht es zur Isla Cabra, wo wir an Land gehen, um die nahezu unberührte Natur zu genießen – ein perfekter Ort zum Abschalten und Eintauchen in die wilde Schönheit dieser abgelegenen Region. Nach unserer Rückkehr erwartet uns ein landestypisches dominikanisches Buffet – frisch, authentisch und voller Aromen der Region. Am Nachmittag unternehmen wir eine Wanderung auf dem Sendero de las Cruces, ebenfalls im Nationalpark El Morro gelegen. Der Weg beginnt am Fuße des markanten „El Morrito“, einer imposanten Felsformation, die die Küstenlandschaft prägt. Auf dem gut ausgebauten Pfad steigen wir zwischen Kakteen und Sträuchern stetig bergauf, begleitet von einer frischen Meeresbrise. Mit jeder Kurve öffnet sich der Blick weiter – auf die Stadt Montecristi in der Ferne, das endlose Blau der Karibik und schließlich auf den höchsten Punkt des Weges, wo Himmel und Meer scheinbar miteinander verschmelzen. Am Hauptaussichtspunkt erwarten Sie panoramische Schaukeln – ideal für unvergessliche Fotos mit der spektakulären Küste im Hintergrund. Die Wanderung dauert etwa 45 Minuten, ist gut zugänglich und für alle Fitnesslevel geeignet. Ein Tag voller Natur, Weite und eindrucksvoller Landschaftsbilder – authentisch, ursprünglich und fernab der bekannten Routen.

Gesamtdistanz & Fahrzeit: 70 Km – 1 Std 10 Min (ein Weg)

Bootstour: ca. 2 Std

Wanderung: ca. 2 km / 45 Min

12. Tag: Von Offroad-Abenteuer zu Ozeanbrise - Auf nach Cabarete (F)

Abfahrt nach dem Frühstück in Richtung Cabarete. Unterwegs legen wir einen aktiven Zwischenstopp in der Region Puerto Plata ein. Hier erwartet uns ein abwechslungsreiches Offroad-Erlebnis mit dem ATV (Quad). Die Fahrt verläuft über ländliche Wege, Naturpfade und kleine Wasserläufe und bietet authentische Einblicke in die dominikanische Landschaft und das Leben auf dem Land. Im Anschluss setzen wir die Fahrt entlang der Nordküste fort und erreichen Cabarete, den lebendigen Küstenort mit internationalem Flair. Bekannt für seinen langen, goldenen Sandstrand, konstante Passatwinde und seine entspannte, kosmopolitische Atmosphäre, gilt Cabarete als Hotspot für Kitesurfer und Wassersportliebhaber aus aller Welt. Gleichzeitig verzaubert der Ort mit einer ungezwungenen Strandkultur, kleinen Boutiquen, offenen Bars direkt am Meer und spektakulären Sonnenuntergängen, bei denen sich der Himmel in leuchtenden Orange- und Rosatönen färbt. Ankunft im Hotel und Zeit zur freien Verfügung – genießen Sie einen Spaziergang am Strand, beobachten Sie die Kitesurfer in der Abendbrise oder lassen Sie den Tag entspannt in einem der Strandrestaurants ausklingen.

Gesamtdistanz & Fahrzeit: 80 Km – 2 Std

Puerto Plata: ca. 3 Std

13. Tag: Mit dem Kajak durch das grüne Herz von Jamao (F/M)

Ein unvergessliches Naturerlebnis erwartet Sie in Jamao al Norte, einer üppig grünen Region zwischen Cabarete und Moca. Gemeinsam mit den lokalen Experten von Jamao Ecotours paddeln Sie im Kajak entlang des Río Yasica, einem der idyllischsten Flüsse der Nordküste. Die Tour führt Sie durch eine spektakuläre Landschaft aus dichtem Regenwald, Kalksteinfelsen und kristallklarem Wasser. In sanften Kurven schlängelt sich der Fluss durch das Tal – mal ruhig und meditativ, mal etwas lebhafter und abenteuerlich. Unterwegs bieten sich zahlreiche Gelegenheiten zum Schwimmen, Fotografieren oder einfach zum Innehalten und Genießen der Stille. Besonders reizvoll: Die Route führt an versteckten Badebuchten und natürlichen Pools vorbei – ideal für eine erfrischende Pause im Wasser. Die Guides von Jamao Ecotours stammen aus der Region und teilen unterwegs ihr Wissen über die Lebensweise der ländlichen Gemeinden. Diese Aktivität verbindet sanftes Abenteuer mit tiefem Naturgenuss – und gibt Ihnen die Möglichkeit, ein weniger bekanntes, aber umso eindrucksvolleres Gesicht der Dominikanischen Republik kennenzulernen.

Gesamtdistanz & Fahrzeit: ca. 40 Min bis zum Safari-Truck und dann noch etwa 20 Min bis zu den Kajaks

Kajak: ca. 4 km – die Dauer variiert je nach Gruppentempo

14. Tag: Lagunen, Grotten & Küstenzauber (F/M)

Nach dem Frühstück geht es entlang der Küstenstraße nach Rio San Juan. Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der abwechslungsreichen Wasserlandschaft der Nordküste mit ihren malerischen Buchten, schroffen Felsformationen und Grotten. Sie besuchen zuerst die kleine Bucht Laguna Gri Gri, von der aus ein mit Mangroven gesäumter Kanal ins offene Meer führt. Die Bootstour geht durch die Bucht zum kleinen Strand La Piscina Natural, bei dem Sie einen Badestopp auf Wunsch einlegen können. Wieder an Land fahren Sie weiter durch den Ort Cabrera zur Laguna Dudú. Der Park Laguna Dudú besteht aus den beiden Cenoten Laguna Dudú und dem Pozo de los Caballos, dem Pferdebrunnen, welche durch einen unterirdischen Tunnel miteinander verbunden sind. Die Laguna Dudu ist 22 Meter tief, hat eine tiefblaue Farbe und ist ringsum von üppiger Vegetation umgeben. In den beiden Süßwasser Pools können Sie ein erfrischendes Bad nehmen. Wer neben der Erfrischung auch den Nervenkitzel sucht, gleitet mit der Seilrutsche in luftiger Höhe über die Lagune und lässt sich aus etwa 15 Metern Höhe ins Wasser fallen – ein Fest für alle Abenteuerlustigen. Anschließend geht es weiter über Nagua zur Halbinsel Samaná. Die 63 km lange und zwischen 10 und 20 km breite Halbinsel Samaná besitzt eine paradiesische Tropenlandschaft mit einsamen Stränden in versteckten Buchten, sauberen Gebirgsflüssen und schroffen Felsküsten. Ihr Ziel ist Ihr Hotel in Las Terrenas.

Gesamtdistanz & Fahrzeit: 155 Km – 3 Std, verteilt auf mehrere Etappen im Tagesverlauf

Laguna Gri Gri: ca. 45 Min

Playa Grande: ca. 1 Std 45 Min (inklusive Mittagessen)

Laguna Dudú: ca. 45 Min

15. Tag: Zum höchsten Wasserfall Samaná (F/M)

Besuchen Sie den höchsten Wasserfall auf der Halbinsel Samana. Es ist ein beeindruckender Wasserfall von etwa 50 Metern Höhe. Der Wasserfall besteht aus kleineren Wasserfällen, die an einer grünen Wand in ein natürliches Becken stürzen. Es ist ein sehr schöner und angenehme Wanderung in Begleitung eines einheimischen Führers, der Sie in ca. 60 Minuten auf die Spitze des Limon-Wasserfalls bringt. Auf dem Weg dorthin werden Sie verschiedene Pflanzen und tropische Früchte sehen können. Machen Sie Fotos, ruhen Sie sich aus, schwimmen Sie ein wenig und wandern Sie danach einen anderen Weg runter.

Gesamtdistanz & Fahrzeit: 20 Km – 35 Min (ein Weg)

Wanderung: ca. 3 Km / ca. 1 Std pro Strecke

Schwierigkeitsgrad: Moderat

Maximale Höhe: 200 m

Minimale Höhe: 40 m

16. Tag: Die versteckten Strände von Samaná (F/M)

Diese ca. 3 km lange Küstenwanderung führt Sie zu einigen der spektakulärsten Landschaften der Halbinsel Samaná – ein echtes Abenteuer, das sich lohnt! Wir beginnen unseren Weg zur Cueva de Duarte, einer Höhle, die bereits von den Taínos zur Zubereitung von Heilmitteln und Speisen genutzt wurde. Nach der Erkundung der Höhle steigen wir zu einem Aussichtspunkt auf, von dem aus sich ein atemberaubender Blick über die Strände von Samaná bietet. Der Weg führt weiter zu den ersten beiden Buchten: Playa Caletón und Playa Perdida, zwei paradiesischen Stränden, die mit ihrer natürlichen Schönheit sofort verzaubern. An der Playa Colorada 1 erwartet uns ein köstliches dominikanisches Buffet direkt am Strand. Das Menü umfasst Reis, Bohnen, gegrilltes Hähnchen, Fisch vom Grill, frittierte reife Kochbananen, Kokosbrot und frisch gepressten Passionsfruchtsaft – ein kulinarischer Genuss in traumhafter Umgebung. Nach dem Mittagessen setzen wir die Wanderung fort zu Playa Colorada 2 und Playa Ñiñingo, zwei kaum besuchten Stränden, die ihre ursprüngliche Schönheit bewahrt haben. Schließlich entdecken wir noch die Playa del Amor und Playa Breman, bevor wir unser letztes Ziel erreichen: die legendäre Playa Rincón, eine der bekanntesten und schönsten Strände der Dominikanischen Republik. Von dort bringt uns der Bus zurück nach Las Galeras.

Gesamtdistanz & Fahrzeit: 70 Km – 1 Std 35 Min (ein Weg)

Wanderung: ca. 3 Km / ca. 4 Std mit immer wieder Pausen und die Strände zu Genießen

Mitnehmen: Badebekleidung, Handtuch, trockene Kleidung zum Wechseln und Sonnencreme

17. Tag: Aufenthalt in Las Terrenas (F/A)

Heute haben Sie noch einmal einen Tag zur freien Verfügung, um die Reise nach Ihrem Belieben so langsam ausklingen zu lassen. Abends erwartet Sie dann noch ein festliches Abschiedessen.

18. Tag: Las Terrenas - Flughafen von Santo Domingo (F)

Transfer zum Flughafen von Santo Domingo gemäß Ihrer Flugdaten. Rückreise nach Deutschland.

Sollten Sie noch eine Badeverlängerung wünschen, lassen Sie es uns gerne wissen.

19. Tag: Ankunft in Deutschland

Nach der Ankunft in Deutschland endet Ihre Reise.